

Mehr Tierrechtsbewusstsein durch immersives Rollenspiel: PETA und Demodern setzen bei neuer Spiele-Anwendung auf VR und KI

In der sozialen Simulation „When They Came For Us“ muss der Mensch überlegene Aliens von seinen Rechten überzeugen

Norfolk, Va. / Stuttgart / Hamburg, 06.08.2024 – Fühlen, was die Tiere fühlen: PETA geht innovative Wege, um Bewusstsein für die Bedürfnisse und Rechte von Tieren zu schaffen. Im Jahr des 30-jährigen Jubiläums von PETA Deutschland setzt die weltweit größte Tierrechtsorganisation neben Gamification und Virtual Reality (VR) hierfür auch auf Künstliche Intelligenz (KI). In der neuen VR-KI-Anwendung „When They Came For Us“ (ab sofort zum Download im Quest Store) für die VR-Brillen Meta Quest 2 & 3 wird die Situation von Tieren in der Tierindustrie erleb- und fühlbar, indem Menschen in eine für sie ungewohnte Rolle schlüpfen: Ihnen werden ihre Bedürfnisse und Interessen von einer vermeintlich höherstehenden Intelligenz abgesprochen.

Das virtuelle Szenario: Der Spieler wird von einer fremden Spezies in ein Raumschiff entführt. Diese ist entschlossen, den Gefangenen nach ihrem Willen zu nutzen. Das immersive Rollenspiel besteht aus einem intensiven Zweier-Dialog: Das Alien betont seine Macht und Überlegenheit, während der Entführte den Außerirdischen mit Argumenten davon überzeugen muss, ihn wieder freizulassen. Jedes Gespräch ist einzigartig, dabei merkt der User schnell, wie es sich anfühlen muss, als Tier völlig der Willkür des Menschen ausgeliefert zu sein. Reicht die Dauer von rund sieben Minuten aus, das Alien dazu zu bringen, ihm die Freiheit zu schenken? Die Zeit läuft.

„Mit unserem immersiven Rollenspiel wollen wir einen Impuls geben, über unseren Umgang mit Tieren nachzudenken und den veganen Lebensstil als einfache Möglichkeit für positive Veränderung kennenzulernen“, so Christian Coslar, Marketing- und Kreativchef bei PETA Deutschland e.V. „Das Leid, dem fühlende Lebewesen in der Tierindustrie jeden Tag ausgesetzt sind, können wir uns kaum vorstellen. Deshalb haben wir eine vergleichbare Situation durch VR und KI für Menschen erlebbar gemacht. Der Unterschied ist nur, dass die User dabei unversehrt bleiben – im Gegensatz zu den Milliarden Tieren weltweit, für die die gezeigten Umstände kein Spiel, sondern bittere Realität sind.“

Hinter der Konzeption und Realisierung steht die Technologieagentur Demodern. PETA und Demodern hatten bereits 2018 das visionäre, beklemmende und preisgekrönte Echtzeit-Virtual-Reality-Experiment [„Eye to Eye“](#) gemeinsam umgesetzt.

KI-Integration: Stimmensteuerung und einzigartige Gaming-Erfahrungen

Das immersive Erlebnis und Geschehen in „When They Came For Us“ wird von den Spielern ausschließlich durch ihre Stimme gesteuert, wobei die Antworten der Aliens durch den Einsatz der neuesten ChatGPT-4o-Version in Kombination mit einer Vektor-Datenbank generiert werden. Diese wegweisende Technologie ermöglicht ein dynamisches und individuelles Spielerlebnis, da die KI auf komplexe Weise auf die Argumente der Teilnehmenden reagiert. So entsteht eine besondere Dialogtiefe, die jedes Gespräch personalisiert und somit unendlich viele Spielverläufe und Resultate zulässt. Die VR-Brille ermöglicht es den Spielern, sich direkt im Inneren des außerirdischen Raumschiffes wiederzufinden und sich dem Alien in einem Gespräch von Angesicht zu Angesicht zu stellen.

Ziel des Dialogs: Antispeziesismus durch Argumentation fördern

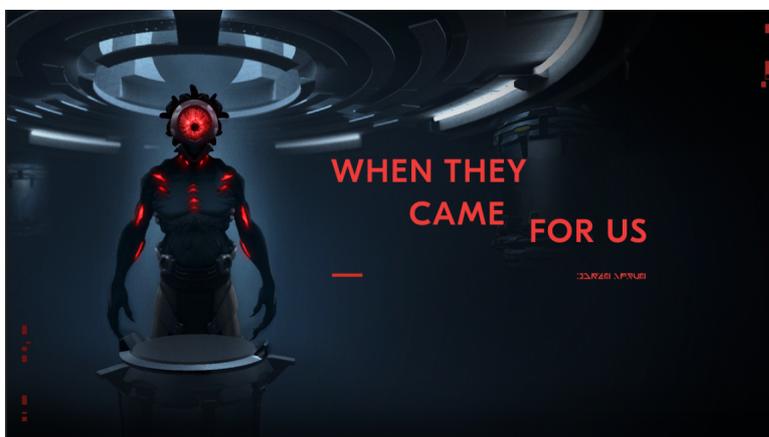
„Die Kombination aus VR- und KI-Technologie schafft eine intensive immersive soziale Simulation. Ein persönliches, empathisches Erlebnis, das die Spieler nachhaltig zum Nachdenken und zur Reflexion anregt“, so Alexander El-Meligi, Co-Gründer und Managing Partner von Demodern. ‚When They Came For Us‘ ist unser erstes Projekt, in dem wir KI umfassend einsetzen. Die Anwendung zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten der KI-gestützte Einsatz von Charakteren für Unternehmen und Marken eröffnet – als Innovations- und Technologieagentur wollen wir diesen Trend aktiv mitgestalten.“

Über PETA

PETAs Motto lautet: Tiere sind nicht dazu da, dass wir an ihnen experimentieren, sie essen, sie anziehen, sie uns unterhalten oder wir sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten. Die Organisation setzt sich gegen [Speziesismus](#) ein – eine Form von Diskriminierung, bei der Tiere aufgrund ihrer Artzugehörigkeit abgewertet werden. PETAs Ziel ist es, das Mitgefühl für Tiere zu stärken, Tierquälerei zu stoppen und Tierrechte zu etablieren, um jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen. PETA USA ist mit über 6,5 Millionen Unterstützern die weltweit größte Tierrechtsorganisation. Weitere Partnerorganisationen sind neben Deutschland in Asien, Australien, Frankreich, Großbritannien, Indien und den Niederlanden tätig. 2024 begeht PETA Deutschland ihr 30-jähriges Jubiläum.

Über Demodern

Demodern ist Deutschlands am häufigsten ausgezeichnete Agentur für kreative Technologien und eine der führenden Innovationsagenturen Europas. Das 2008 von Kristian Kerkhoff und Alexander El-Meligi gegründete Unternehmen entwickelt kommunikative Lösungen für das digitale Zeitalter und begleitet internationale Unternehmen, deren Marken und Produkte von der strategischen Beratung bis zur operativen Umsetzung. Das Leistungsspektrum reicht von Spatial Computing bzw. immersiven Augmented-Reality-, Virtual-Reality- und Mixed-Reality-Erlebnissen über KI-Anwendungen, Webtechnologien und interaktive Installationen bis zur Entwicklung von Metaverse-Plattformen. An den Standorten Köln und Hamburg arbeiten rund 70 Digitalexperten für Kunden wie Nike, IKEA, SAP, SNIPES, Roland Berger, PwC, Ergo, Beiersdorf und BMW/MINI.



In „When They Came For Us“ muss der User ein übermächtiges Alien überzeugen, ihm die Freiheit zu schenken. / © PETA Deutschland e.V.

Diese und weitere druckfähige Motive sowie ein Trailer zur Experience stehen hier zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Whenthycameforus.de

PETA.de

Demodern.de

Medienkontakt PETA:

Jana Fuhrmann
Pressereferentin, Senior
Fachleitung Projekte

+49 711 860591-529

+49 711 860591-111 (Fax)

E-Mail: JanaF@peta.de

[Xing.com/JanaFuhrmann](https://www.xing.com/profile/JanaFuhrmann)

Medienkontakt Demodern:

Petra Rulsch PR
Strategische Kommunikation +
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Mobil: +49 160 944 944 23
E-Mail: pr@petra-rulsch.com
www.petra-rulsch.com
[LinkedIn](#)



PETA Deutschland e.V.
Friolzheimer Str. 3
70499 Stuttgart

www.peta.de

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart, VR 202128.

JanaF@peta.de